

Titel der Drucksache:

**Erhöhung der Flächenanteile von Ökopflaster
 und wasserdurchlässigen Oberflächen bei
 Bauplanungen**

Drucksache

0575/22

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	10.05.2022	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	01.06.2022	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

In allen künftigen Bauplanungen prüft die Stadtverwaltung die Möglichkeit des prioritären Einsatzes von wasserdurchlässigen Oberflächen für nicht mit Gebäuden bebaute Flächen, die versiegelt würden, z.B. Plätze, Terrassen, Zufahrten und Gehwege, soweit keine rechtlichen oder technischen Gründe dagegen sprechen (bspw. Wasserschutzzonen). Das Ergebnis der Prüfung wird in den Bauplanungen begründet aufgeführt.

02

Ist die Umsetzbarkeit gegeben, sind je nach Funktion der Fläche wasserdurchlässiges Ökopflaster mit entsprechendem Fugenbild, wassergebundene Oberflächen oder Kombinationen der beiden festzusetzen.

03

Dabei sind nicht nur die Oberflächen und Fugen, sondern auch der jeweilige Untergrund weitestgehend wasserdurchlässig zu gestalten.

04

Dadurch soll der Anfall von Oberflächenwasser aus den versiegelten Grundstücksbereichen deutlich minimiert, und die Versickerung der Niederschläge vor Ort verstärkt werden.

05.04.2022, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2022	2023	2024	2025
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

In den vergangenen Jahren erlebten wir mehrere klimawandelbedingte Dürren bzw. Regensommer. Die Dürren hatten nachhaltig negative Auswirkungen auf die Gesundheit unserer Erfurter Stadtbäume. Der Regensommer 2021 brachte dann das gegenteilige Extrem von lokalen Überschwemmungen und lokal überlasteten Kanalisationssystemen mit sich. Mit diesem Antrag soll beiden Extremen Rechnung getragen werden – der Antrag ist ein Beitrag zur Milderung der lokalen Gefahren, zur Verbesserung der Wasserversorgung von Stadtbäumen durch ausreichend vorgehaltenes Tiefenwasser und damit zur Erhöhung der Lebens- und Aufenthaltsqualität in unserer Landeshauptstadt. Je höher der Anteil an wasserdurchlässigen Oberflächen in der Stadt steigt, desto mehr Wasserrückhalt wird möglich, um in Dürreperioden Tiefenwasser für die Vegetation und für die Abkühlung vorzuhalten. Ergänzend sorgt jeder Kubikmeter versickertes Niederschlagwasser dafür, dass eben diese Mengen nicht mehr oberflächennah abfließen, und damit im Ernstfall nicht mehr zu Hochwasser bzw. zu Sturzfluten beitragen würden.